

Auslandspraktikum in Roost-Warendin

Mein Auslandspraktikum habe ich in Roost-Warendin, der französischen Partnerstadt von Haltern am See, im Norden von Frankreich an der örtlichen Grundschule absolviert. Sie wurde vor circa zwei Jahren komplett modernisiert und ist jetzt die größte Grundschule in Nordfrankreich, die auf dem Gelände noch einen Kindergarten hat. Während meines Praktikums habe ich im Kindergarten geholfen verschiedene Spiele durchzuführen und in der Grundschule den Schülern vor allem beim Schreiben geholfen. Die Kinder haben sich sehr für Deutschland interessiert und wollten viel mit mir spielen, sodass ich immer die Möglichkeit hatte Französisch zu reden.



Meine französische Gastfamilie aus Roost-Warendin hat eine sechsjährige Tochter, mit der ich mich sofort super verstanden habe. Ich habe viel mit ihr gespielt und sie hat immer probiert, langsam zu sprechen, damit ich sie verstehen konnte. Meine Gasteltern waren sehr freundlich und haben sich immer um mich gekümmert. Wir sind zum Beispiel zusammen nach Lille, eine benachbarte große Stadt, gefahren und haben uns am Wochenende ein Museum in der Nähe von Roost-Warendin angeguckt. An einem Tag bin ich ohne meine Gasteltern mit einer Freundin nach Paris gefahren. Es ist mit dem Zug nur eine Stunde entfernt und sehr gut zu erreichen.

Während meines Praktikums haben sich meine Sprachkenntnisse wirklich verbessert und ich habe gelernt, spontan auf Fragen zu reagieren und ohne Wörter nachschlagen zu können, ein Gespräch zu führen, indem ich Dinge, die ich auf Französisch nicht ausdrücken konnte, beschrieben habe. Außerdem hat das Auslandspraktikum mein Selbstvertrauen gestärkt, weil ich gelernt habe, dass ich mich in einem fremden Land auf einer fremden Sprache gut zu Recht finde.

Am Ende meines Aufenthalts wollte ich gar nicht mehr fahren, weil ich eine so schöne Zeit mit meiner Gastfamilie in Roost-Warendin verbracht habe.